

Ausgabedatum
30.August 2025

Kontakt (Inhalt und Bilder):
info@tiggertom.at

UCI Paracycling Weltmeisterschaft 2025, Ronse (Belgien) Straßenrennen – BRONZE

Es war ein hartes langes Einzelzeitfahren!

Warum? Weil ich bereits an der ersten langen Steigung nach 500 Meter abreißen lassen musste.
Es war wirklich beeindruckend, was die beiden „Jungen“ – Joseph Fritsch (FRA) und Fabian Recher (SUI) – den Berg raufgerückt haben.

Es war einfach zu viel für mich, und um nicht komplett zu explodieren, bin ich meine möglichen Leistungswerte weitergefahren.

Die restlichen 1h40min waren dann ein kompletter Alleingang.

Die Leistung war super: ich bin im Rennen meinen All-Time-5min-Bestwert gefahren.

Ganz nah am alten Rekord – nur mit dem Unterschied, dass ich jetzt 3kg mehr wiege als damals.

Diese 3 kg haben heute sicher den Unterschied gemacht.

Aber selbst wenn ich drangeblieben wäre, hätte es am Resultat zu 99% nichts geändert, denn beide sind sehr starke Sprinter.

Jeder konnte sehen, dass ich gekämpft habe wie ein Löwe (ich meine natürlich wie „Tigger“)! So konnte ich den Abstand nach Hinter auch ständig vergrößern und kam nur 1min30sec hinter dem Sieger ins Ziel.

Da sich die beiden vorne natürlich abwechselten, bin ich auf meine Leistung sehr stolz.

Zum Weltmeistertitel jetzt noch Bronze dazu, es war wieder eine sehr erfolgreiche WM.

Schön waren auch die Zuschauermassen; in Belgien hat Radsport eben den Stellenwert, den bei uns Skifahren genießt.

Es war mir eine Ehre, hier zu „racen“: mehr als würdige WM-Strecken, begeisterte Zuseher, der Wettergott war gnädig... eine nahezu perfekte WM.

Jetzt benötige ich dann etwas Panik-Training im Schwimmen.

Denn nach der WM ist vor der WM. Am 18.Oktobe stehe ich im australischen Wollongong bei der Paratriathlon WM am Start.

Im Handbiken ist die Form bei 100%. Auch im Rennrollstuhlfahren bin ich ganz gut drauf – die letzten sechs Wochen habe ich nach jedem Handbiketraining noch Intervalle im Rennrollstuhl drangehängt.

Nur das Schwimmen hat in den letzten 3 Monaten gelitten.

Den Schwimmrückstand möchte ich aber nicht zu groß werden lassen.

Also: es gibt Arbeit!

Nähere Infos und Pressefotos unter www.tiggertom.at

